

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 27.06.2025

Ersteller_in: Frau Werle

Stellenzeichen: JugZP 5

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

Jugendamt, Erziehungs- und Familienberatung

Eingruppierung / Bewertung

S17 TV-L

Stellenummer

50772362

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Sozialarbeiter_in/ Sozialpädagoge_in mit therapeutischer Zusatzqualifikation in der Erziehungs- und Familienberatung

- Tätigkeit von Sozialarbeiter_in/ Sozialpädagoge_in nach § 28 SGB VIII in Zusammenhang mit §§ 16, 17, 18, 27 III SGB VIII und gem. AV EFB und Produktkatalog der EFB
- Durchführung von psychosozialen Einzel-, Gruppen- und Familienberatungen unter Einsatz therapeutischer Methoden
- Entwicklungs- und systemorientierte Diagnostik (Exploration, Interaktionsbeobachtung, etc.) zur Untersuchung von Ratsuchenden insbes. Kindern, Jugendlichen sowie Eltern, Familien und weiteren Bezugspersonen und zur Befunderstellung
- Fachdienstliche Aufgaben unter Fachaufsicht eines_r approbierten Psychologen_in:
A) Fachdiagnostische Stellungnahmen und Gutachten für Dritte zur Indikation von systemischen Therapien gem. § 27 III bei entsprechender therapeutischer Qualifikation

B) Fachdiagnostische Stellungnahmen und Gutachten für Dritte zur Indikation von erweitertem Förderbedarf von Pflegekindern

C) Weitere fachdienstliche Stellungnahmen

- Qualifizierte Weiterverweisung in andere sozialrechtliche Leistungssysteme
- Beratung und Supervision von Fachkräften im psychosozialen und pädagogischen Bereich
- Beratung im Rahmen von Kinderschutz (§ 8a SGB VIII)
- Betreuung von Praktikant_innen im Studium der sozialen Arbeit
- Prävention - präventive Einzel- und Gruppenarbeit, Durchführung von Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen zu psychosozialen Problemfeldern
- Online-Beratung
- Krisenintervention
- Vernetzung im Sozialraum
- Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs
- Mitwirken in Facharbeitsgemeinschaften und im regionalen-, bezirksübergreifenden- sowie bundesweiten psychosozialen Versorgungsnetz
- Abdeckung von Sprechzeiten

2 Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

- Sozialarbeiter_in/Sozialpädagoge_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung oder sonstige_r Beschäftigte_r mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- und**
- abgeschlossene Zusatzausbildung in mindestens einem für die Aufgaben einer öffentlichen Erziehungs- und Familienberatung benötigten Beratungs- oder Therapieverfahren (Bereiche: Familientherapie, Paartherapie, Mediation, Gestalttherapie, Systemische Therapie, Erziehungsberatung, Suchttherapie, lösungsorientierte Kurzzeitberatung, personenzentrierte Gesprächsführung, Elterncoaching/Elterntraining, Entwicklungspsychologische Beratung (EPB), Traumapädagogik, Insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz)

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Kenntnisse über die Strukturen, Organisation, Arbeitsweisen und -abläufe im Bezirk, insbesondere über die des Jugendamtes	wichtig
Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse in der Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Psychopathologie, System- und Kontextanalyse, Familienpsychologie und Pädagogik, über Beziehungsdynamiken, Konflikteskalationen sowie in psychosozialer Diagnostik bei Kindern, Jugendlichen und Familien	unabdingbar
Grundkenntnisse von psychiatrischen Störungsbildern, Behinderungen, allgemeinen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	sehr wichtig
Kenntnisse jugendtypischen Problemverhaltens wie z.B. selbstverletzendem Verhalten, Suchtverhalten, Suizidgedanken, Essstörungen, delinquente Verhaltensformen und Gewaltproblematiken	sehr wichtig
Fundierte Kenntnisse in unterschiedlichen beratungs- und psychotherapeutischen Interventionsformen	unabdingbar
Kenntnis in Gesprächs- und Moderationsführung, im Krisenmanagement und in Mediation	sehr wichtig
Fundierte Kenntnisse in sozialpädagogischer Diagnostik und Indikationsstellung, auch für erforderliche Jugendhilfeleistungen	sehr wichtig
Fundierte Kenntnisse zur Erstellung sozialpädagogischer Stellungnahmen	sehr wichtig
Fundierte Kenntnisse in der Planung und Evaluation von Therapie- und Beratungsprozessen	sehr wichtig
Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen: BGB; SGB V, VIII (insbes. §§ 16-18, 27-28, 33-36), IX, X, XII; AG KJHG; KJSG, KitaFöG, AV Hilfeplanung, AV Kinderschutz, FamFG; GDG, SchulG, DSGVO sowie Rundschreiben, welche das Arbeitsgebiet betreffen	wichtig
Gute Kenntnisse des Hilfesystems des Jugendamtes und beratungsrelevanter Kooperationspartner der psychosozialen Arbeit, der freien Träger der Jugendhilfe, der Struktur des schulischen und beruflichen Bildungswesens u. des sozialen und gesetzlichen Sicherungssystems	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse der MS - Office Standardverfahren	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse <i>FACHVERFAHREN SoPart und digitaler Medien</i>	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen sowie unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen in guter Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort 	unabdingbar
3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem und arbeitet zügig und zielgerichtet ▪ geht bei der Analyse von Problemen/Ursachen/Aufgaben systematisch und strukturiert vor und bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein ▪ denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lösungen 	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen ▪ verliert das Ziel nicht aus den Augen und passt das Handeln bei Bedarf an 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ überzeugt andere durch Kompetenz ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen auch unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse ab ▪ systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 	sehr wichtig

3.2.5 Belastbarkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ arbeitet konstant auch unter Stress ▪ hat ausreichende innere Distanz zu Problemen der Ratsuchenden 	unabdingbar

3.2.6 Selbständigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschafft sich selbständig die erforderlichen Informationen und setzt diese sachgerecht ein ▪ arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis ▪ zeigt Eigeninitiative und setzt Impulse ▪ beteiligt sich eigenständig an übergreifenden Aufgaben 	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ hört aktiv zu ▪ argumentiert bezogen auf den/die Gesprächspartner_in ▪ legt Wert auf die Meinung anderer ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner_innen ein 	unabdingbar

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit ▪ arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ verhält sich offen und transparent 	unabdingbar

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein ▪ begreift die Arbeit als Dienstleistung 	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	sehr wichtig

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert mit anderen konfliktfrei zusammen zu arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen der anderen Teammitglieder und Berufsgruppen und lässt sie in das Ergebnis einfließen ▪ initiiert und fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit ▪ akzeptiert die Meinungen der Teammitglieder - unabhängig von der Hierarchieebene ▪ hält Zeiten und Absprachen ein 	sehr wichtig

3.3.7 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sieht Konflikte frühzeitig und spricht sie offen und sachlich an; sucht Kompromisslösungen / Konsens, macht konkrete Vorschläge ▪ fordert Feedback und geht mit Kritik konstruktiv um ▪ äußert Kritik, ohne dabei persönlich zu verletzen 	sehr wichtig

3.3.8 Empathie	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, der Einfühlung in andere Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nimmt die Gefühle und Bedürfnisse anderer wahr und stellt sich bei seiner Zielsetzung darauf ein ▪ Erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen 	unabdingbar